

Heft Nr. 349 Feb. 2025

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

Kalter Februar und keine Lust rauszugehen? Bauen Sie Ihr eigenes Insektenhotel!

In der neuen Rubrik "Was ich schon lang nicht mehr gemacht hab" stellt der Durchblick Basteltipps und Dekoideen vor. hier: den Bau eines Insektenhotels. Für den Erhalt der Artenvielfalt läßt sich viel tun, auch im Winter. Ein einfacher Holzrahmen für Insekten an der Hauswand, ein Futterhäuschen für Wintervögel, eine Reisigecke oder ein Käferkeller im Garten, oder aber ein Luxus-Wohnturm wie in Neutsch (Foto) die verschiedenen Arten finden hier ein Plätzchen zum Leben.

Zahlreiche Naturmaterialien können Verwendung finden, sofern sie nicht schadstoffbelastet sind. Vieles findet sich im Wald, im Garten oder in Ihabfallstücke bei Ihrem Schreiner.



rem Keller, oder Sie holen sich Holz- Im Sommer 2024 bauten Ehrenamtliche zusammen mit dekorieren möchten, achten Sie auf dem Geo-Naturpark Bergstraße Odenwald in Neutsch einen Lebensturm. Foto v.l.: "Baumeister" Richard unschädliche Produkte - lassen Sie Sinnvoll ist es, für möglichst viele Pfalzgraf, Ortsvorsteherin Corinne Böckstiegel, Bür- sich im örtlichen Bauhandel beraten. Arten geeigneten Unterschlupf zu germeister Jörg Lautenschläger und Dr. Jutta Weber Haben Sie mehr Platz, können Sie vom Geopark.

schaffen. Für Insektenhotels gilt: die Bautiefe sollte 10cm betragen, wenn Sie nicht ausschließlich dem Specht einen neuen Hobbyraum zimmern wollen. Auch Kaninchendraht vor der Einschlupfseite hält Spechte auf Abstand. Diese wiederum freuen sich über leckere Mehlwürmer an der Futterstation.

Die einfachste Version Insektenhotel kann aus einer Mandarinenkiste gebaut werden. Diese wird mit 10cm langen Schilfrohrstücken, mit Tannenzapfen oder kleinen Zweigen mit Reisig gefüllt und vorne mit Kaninchendraht geschützt. Paßt neben iede Haustür...

Wenn Sie Ihr Insektenhotel mit Farbe

Bitte lesen Sie weiter auf S. 3 @













Aktuelles aus der Wirtschaft

Azubi gesucht: unsere Sonderseiten in der März-Ausgabe! Vor Ort suchen und finden...

Regionale Betriebe suchen verzweifelt Mitarbeiter und Auszubildende - der Fachkräftemangel sorgt für Probleme allerorten. Was liegt da näher, als sich vor Ort nach neuen Fachkräften und solchen die es werden möchten, umzuschauen!

Der Durchblick möchte an dieser Stelle keine Vermittlung eröffnen oder der Argentur für Arbeit Konkurrenz machen, die Redaktion meint jedoch, daß sich auf der Sonderseite im nächsten Monat aus dem "Azubi gesucht" ein "Azubi gefunden" machen läßt. Wir

werden dazu einige Tipps der Industrie- und Handelskammer vorstellen und bieten Betrieben die Gelegenheit, zu Sonderkonditionen ihre Stellenangebote zu schalten. Weiteres erfahren Sie beim Gerhards Verlag, Herrn Fritz, Telefon 06254-951370.





Suche Gebrauchtwagen ab 2000, auch ältere bis max 100.000km

Auto Krey

06254-942022





Diese Größe kostet: 56 Euro* einmalige Schaltung
(60x60 mm) 45 Euro* pro Ausgabe
bei Abschluss eines Jahresvertrags
(11 Schaltungen)
Wunschposition - ein redaktioneller Beitrag pro Jahr kostenfrei möglich

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA! gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

Fortsetzung "Insektenhotel"

mehrere alte Weinkisten übereinander setzen und mit Rupfenband fest verbinden. Jede Kiste bekommt eine andere Füllung: Stroh, dickere Äste und Reisig, Zapfen, Schilfrohr oder gesammelte hohle Halme, Holzstücke mit Lochbohrungen verschiedener Stärke, morsche Holzstümpfe, alte Tonscherben oder Mauersteine mit Hohlräumen, Laub und Steine. Jedes dieser Materialien läd andere Arten ein: Wildbienen, Florfliegen, Ohrwürmer, Eidechsen, Igel. Stellen Sie Ihren Kistenturm an einer störungsarmen Stelle im Garten auf.

Wer mehr Platz hat, kann auch alte Paletten (pestizidfrei) übereinanderlegen und die Hohlräume mit Nistmaterial füllen. Oben mit einem Dach aus Holz oder Dachpappe schützen oder mit Hauswurz begrünen.

In einer ungestörten Ecke Ihres Gartens können Sie einen Nisthaufen bauen: schichten Sie Holz, z.B. vom letzten Winterschnitt Ihrer Sträucher oder Bäume, zeltartig auf und füllen Sie die Innenräume mit Reisig und Laub. Dafür benötigen Sie jedoch etwas Platz. Dieser Nisthaufen bietet Versteckmöglichkeiten und Wohnraum für Igel, Kröten Spitzmaus, Haselmaus, unzählige Käferarten - und natürlich auch Spinnen. Der Lebensturm in Neutsch wird noch ergänzt durch Nistblöcke, Nistkästen, Brutröhren und Hummelkästen. Für Wildbienen wurde ein senkrecht angebrachtes Stängelbündel angebracht.

Auf einer Infotafel des Geoparks am Standort des Lebensturms am Dorfteich wird der Aufbau genau erklärt (Foto links).

Käferkeller: so nennt man die Behausung für totholzbesiedelnde Insekten. Besonders Käfer lieben diese mit Holzmulm gefüllten Gruben. Man gräbt ein Loch ins Erdreich (oder läßt dies seinen Schäferhund erledigen ♠ ♠ ♠) und stellt Holz in verschiedenen Verwitterungsstadien hinein; ein Teil davon schaut aus der Grube heraus, so daß es von Insekten gut besiedelt werden kann. Die Grube sollte 60cm tief sein und bei sehr dichtem Boden eine Drainageschicht bekommen.

Im Winter können <u>Futterstationen</u> für Vögel aufgestellt werden. Was für die verschiedenen Vogelarten gefüttert werden sollte, finden Sie auf dblt.de im Beitrag "Garten vogelfreundlich gestalten / Vogelfütterung". Futterhäuschen sollten katzensicher aufgestellt oder gehängt werden und so gebaut sein, daß die hungrigen Vögel nicht ins Futter koten können. Auch Ihr ganz persönliches Futterhaus für Vögel können Sie kreativ selbst gestalten. Wichtig: Material und Farben ohne Schadstoffe und regendichtes Dach.

Viel Spaß beim Basteln - M. Hiller

Ein solches Prachtexemplar finden Kohl- und Blaumeisen super, und natürlich auch alle anderen Wintervögel! Hauptsache es gibt genug zu futtern...

Dieses Foto hat uns Fritz Ehmke geschickt, gerne veröffentlichen wir auch Ihre Fotos von selbstgebauten Insektenhotels oder Futterhäuschen! Einfach einsenden an mh@dblt.de.











Gesunde Ernährung dank eigenem Gemüse auch ohne eigenes Grundstück: wie wär's mit einem Saisongarten in Lautern?

Im Dezemberheft haben wir über die Idee berichtet, Gartenflächen für eine Saison zu pachten. So ist man nicht langfristig gebunden und kann sofort losgärtnern. Der Durchblick rief daraufhin auf, diese Idee auch in Lautertal und Modautal umzusetzen. "Vielleicht gibt es hier auch jemanden, der Saisongärten ermöglichen kann. Ob Sie ein Stück Land zur Verfügung stellen möchten oder Interesse an einem Saisongarten haben, melden Sie sich einfach per Mail an mh@dblt.de!"

Nun erhielt die Redaktion eine Zuschrift: "ich kann den Garten am Bach vor meinem Haus zur Verfügung stellen. Es sind ca. 50 m², Zugang direkt von der Straße, mit einer Kompostgrube und einem Hochbeet, Wasser kann man aus dem Bach schöpfen."

Der Garten liegt in Lautern und wurde über viele Jahre biologisch bebaut, ohne Kunstdünger und Pestizide. Wer hier gerne 2025 eigenes Gemüse anbauen möchte, darf sich gerne bei der Redaktion melden: mh@dblt.de. Wir stellen dann den Kontakt her, damit Sie die weiteren Konditionen miteinander besprechen können. M. Hiller

Hügelbeet: hübsch anzusehendes Gartenelement mit Langzeiteffekt und Mikroklimazonen

Ein Hügelbeet besteht über mehrere Jahre, einmal angelegt läßt es sich also langfristig nutzen. Im Winter beginnt man mit dem Aufbau, dafür benötigt man eine Fläche von etwa 1,5-1,8m Breite und beliebiger Länge, optimal ist Nord-Süd-Ausrichtung. Zuerst wird eine 25-30cm tiefe Grube ausgehoben, den Aushub aufheben. Bei Bedarf kann ein Wühmausdraht eingelegt werden. Nun wird von unten nach oben geschichtet: 40cm Strauch-

schnitt und Häcksel, 10cm Grassoden mit den Wurzeln nach oben oder Stroh und Gartenabfälle, 25cm feuchtes Laub, 15cm grober Kompost. Nun ist die Grube zum Hügelbeet geworden. Die Seiten sollten sanft abfallen. Obenauf kommt noch eine 15cm dicke Schicht gut verrotteter Kompost.

Durch die schräg abfallenden Seiten bietet das Hügelbeet verschiedene Mikroklimazonen und eine größere Anbaufläche. Dafür muß es häufiger

gewässert werden. Weil jede Gemüseart hier optimalen Lichteinfall hat, kann dichter bepflanzt werden. Durch die Verrotungswärme im Inneren bietet das Hügelbeet längere Vegetationszeit. mh

"Bio wird beklatscht, aber nicht gekauft"

Ideenbar zum Thema Bioökonomie

Im November hatte die Interessengemeinschaft Odenwald (IGO) zur Ideenbar eingeladen. Ziel war es, innovative Ideen voranbringen, zu beraten und zu vernetzen. Gut 50 Interessenten kamen und tauschten sich aus.

"Die Bioökonomie im Odenwald wird als umfassender Ansatz gesehen, um regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken, nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung zu fördern und die Identität sowie die Kulturlandschaft der Region zu bewahren. Die Impulse der Teilnehmer:innen betonen die Wichtigkeit von Vernetzung, Bildung, Innovationen und lokaler Vermarktung, um ökologische, soziale und ökonomische Ziele miteinander zu verbinden."

Landwirte mit Bioanbau oder konventionellem Anbau ("auch konventionelle Betriebe können Nachhaltigkeit voranbringen"), Selbstvermarkter und Verbraucher diskutierten über regionales Konsumverhalten und Wertschöpftungsketten.

Verschiedene Konzepte wurden vorgestellt: Gutes aus Gerettetem, Unverschwendet Wien, www.regioapp.org Osnabrück, Heimat-Adventskalender Franken, die Odenwaldbox Erbach, Ketchup- und Senftütchen aus Eierschalen, Textilfarben aus Lebensmittelabfällen, Eßvorgarten und Umweltdiplom an Schulen gehörten dazu.

Wichtigste Ergebnisse: regelmäßiger Austausch, Vernetzung verschiedener Branchen, Synergien schaffen. Weitere stellen wir nach und nach in den Heften vor, auf dblt.de finden Sie zahlreiche interessante Links, auch zur IGO und Ansprechpartnerin Anne Aßmus. M. Hiller

Ein Hügelbeet besteht über mehrere schnitt u Jahre, einmal angelegt läßt es sich also den mit d



Begleitete Gruppenreisen 2025:

22.03. - 29.03.2025 Frauen Yoga- und Wanderreise nach Mallorca

16.05. - 23.05.2025 Frauenwanderreise nach La Gomera

19.10. - 26.10.2025 Musikalische Donaukreuzfahrt mit den Original Blütenweg-Jazzern

16.11. - 28.11.2025 Südafrika & Eswatini

Beratung und Buchung:

Termine nach Vereinbarung

Reiseagentur

Tanja Formatschek Hauptstr.7 64686 Lautertal-Lautern Tel.: 06254 / 94 25 57 Mobil: 0176 / 80 17 03 42 tanja.formatschek@mein-urlaubsglueck.de

Gartenneugestaltung - Gartenpflege Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung Baumfällung (Sicherheitsfällung), Baumschnitt (Kronenrückschnitt, Obstbaumschnitt), Ziergehölz/Heckenschnitt, Natursteinarbeiten, Flächenrodung, Wurzelbeseitigung, Abfuhr inklusive GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ROLF MEYER 64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13

Tel. 06255-718 Fax 06255-3604 Mobil 0171/7229472 www.galabau-meyer.com



Wichtige Adressen und Termine

- www.bauteilkreisel-dadi.
 de: gebrauchte Baumaterialien tauschen!
- Repair Café: Termine siehe repaircafe-bergstrasse.de
- Energieagentur Bergstraße

www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de.energie Ab sofort ist die Energieagentur Bergstraße zur Terminvereinbarung von Mo-Mi 9-16 Uhr unter Tel 06252 68929-44 oder 06252 68929-88 erreichbar.

- Klimabündnis Bergstraße www.klimabuendnis-bergstrasse.de
- www.klima-kommunen-hessen.de
- * Wertstoffhöfe Kreis Bergstraße www.zakb.de 06256-851881
- Kleiderspenden: wir empfehlen
 Sammelcontainer der Kolpingfamilie
- Solidarische Landwirtschaft
- www.gemuesegarten-hoxhohl.de
- Kork Sammelstellen im Lautertal: Pfarrbüro Beedenk., Elektro Rettig Elmsh., Bäckerei Knapp Gadernheim, Edeka Markt Lautern u. Bensheim, Blumenladen & Foto Hogen Reichenbach, Fam. Kosch Schannenbach bitte luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten oder -böden) Infos: Kork-Initiative Lautertal, Walter Koepff Tel 06254-7546
- Altpapiersammlungen in Lautertal:
- 1. Februar SG Lautern

Zeitungen, Zeitschriften und anderes Papier gebündelt oder lose in KLEINEN Kartons, keine größeren Kartonagen oder Müll!

SG Lautern:

Altpapiersammlungen 2025 01.02.25, 29.03.25, 24.05.25, 26.07.25, 20.09.25, 15.11.25 - Altpapier bitte gebündelt bis 9 Uhr an der Straße bereitstellen. Es werden auch Kartonagen gesammelt. Infos: kontakt@sg-lautern.de

KMB: Notrufnummern bei Kanalverstopfung

Erster Ansprechpartner bei Kanal-Verstopfungen im Verbandsgebiet ist der Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB), Fachfirmen sollten erst nach Absprache mit dem KMB eingeschaltet werden.

Ein Anruf beim KMB kann nicht nur Zeit und Nerven sparen, sondern auch teure Missverständnisse rund um die Kostenübernahme vermeiden. Denn in letzter Zeit häufen sich Fälle, in denen Grundstückseigentümer bei einer Kanalverstopfung sofort eine Fremdfirma beauftragen. Oftmals stellt sich erst im Nachhinein heraus, dass der Schaden im öffentlichen Bereich liegt - für den der KMB zuständig ist.

In seinen Verbandskommunen Bensheim, Biblis, Einhausen, Lautertal und Groß-Rohrheim ist der KMB nach der jeweiligen kommunalen Entwässerungssatzung im öffentlichen Bereich bis zur Grundstücksgrenze für die Kanalisation verantwortlich. Die Spezialisten des KMB veranlassen in Abstimmung mit dem Betroffenen eine Kanalinspektion und Ortung des Schadens durch ausgewählte Fachfirmen.

Die zertifizierten Kanalsanierungsberater des KMB werten anschließend die Ergebnisse der Kanalinspektion aus und schlagen eine technisch saubere Lösung zur Beseitigung der Verstopfung vor. In einigen Fällen ist eine Beseitigung der Verstopfung auch in geschlossener Bauweise möglich, so dass ein Aufgraben vermieden werden kann. Stellt sich heraus, dass die Verstopfung im öffentlichen Bereich vorliegt, trägt der KMB gemäß Entwässerungssatzung auch die Kosten für deren Beseitigung. Fällt die Kanalverstopfung in den Verantwortungsbereich des Hauseigentümers, sollte die beauftragte Rohrreinigungsfirma das Beseitigen des Schadens aufzeichnen und auf einem Datenträger (z.B. USB-Stick oder DVD) sichern, damit der KMB diesen bei Bedarf sichten und auswerten kann. Die Kosten für die Beseitigung trägt in dem Fall der Eigentümer.

Notruf bei Abwasser-Fragen: rund um die Uhr 7 Tage die Woche 06251 / 10960 (für Bensheim, Einhausen, Lautertal).

Klimaschutzkonzept des Kreises Bergstraße

Durch den Klimawandel verändert sich das Wetter immer mehr, in Folge der weltweit steigenden Durchschnittstemperatur häufen sich Extremwetterereignisse, die viele Schäden nach sich ziehen. Starkregenereignisse oder immer länger werdende Hitzeperioden sollen daher in das Klimaanpassungskonzept für den Kreis Bergstraße

einfließen. 2024 entschied der Kreistag, dieses Klimaanpassungskonzept erstellen zu lassen. Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz mit rund 218.000 Euro gefördert. Die Laufzeit beträgt zwei Jahre und beginnt mit dem 1. November 2024.





Tel. 06254 - 95 90 190 • mail@auto-frank.eu

Alle Marken • Spezialisiert auf Peugeot, Citroën und Ford

Wohnmobil - Vermietung und Verkauf

Schutz für zwei aussterbende Schmetterlingsarten: Treffen in Lautertal im Januar

Zu einem gemeinsamen Abstimmungstermin kamen jüngst zahlreiche Naturschutzbehörden und -verbände im Lautertaler Rathaus zusammen – darunter auch eine Vertreterin des Regierungspräsidiums (RP) Darmstadt. Thema war der Schutz zweier ganz besonderer Schmetterlingsarten: Des Hellen und des Dunkeln Wiesenknopf-Ameisenbläulings.

Die beiden Arten tragen ihren Namen nicht zufällig: Ein wichtiger Teil ihres Lebens spielt sich auf den Blütenköpfen des Großen Wiesenknopfs ab. Das ist eine Pflanze, die auf artenreichen. ungedüngten Wiesen wächst. Auf den Blütenknospen legen die Schmetterlinge ihre Eier ab. Nur wenn die Wiesen im Sommer drei Monate nicht gemäht werden, können sich die Raupen in den Blüten fertig entwickeln. Im Lauf des Sommers lassen sich die Jungraupen auf den Boden fallen. Dort bringen sie eine Knoten-Ameisenart dazu, sie zu adoptieren und in ihr Ameisennest zu tragen. Die Ameisen füttern und beschützen die Schmetterlingsraupen im Ameisennest. Dort fressen die Raupen jedoch nicht nur Ameisenfutter, sondern auch Ameisenbrut. In jedem Ameisennest kann sich in der Regel nur eine Raupe des

bi tierkost
freundlich füttern

Abholung im Modautal möglich
www.bio-tierkost.de

06167-913475



Wiesenknopf-Ameisenbläulings entwickeln. Daher müssen für sie größere Wiesen mit mehr Ameisennestern zur Verfügung stehen als für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling. Jedoch werden die Blüten des Großen Wiesenknopfs im Sommer häufig abgemäht. Oft gibt es auch zu wenige Ameisennester in den Wiesen. Fehlen die Wiesenknopf-Blüten oder die Ameisen, können sich die Wiesenknopf-Ameisenbläulinge nicht mehr fortpflanzen. Deswegen sind die beiden Arten sehr selten geworden. Wo sie aber vorkommen, stehen sie für einen intakten Wiesen-Lebensraum. Beide Arten sind streng geschützt, denn der Helle Wiesenknopf-Ameisenbläuling wird - wenn nichts unternommen wird – im Kreis Bergstraße und Odenwaldkreis in den nächsten Jahren ganz verschwinden. Das Land Hessen ist gesetzlich verpflichtet, sich

Wie können Sie helfen?

sprochen wurde.

• im eigenen Garten keinen Kunstdünger und keine Pflanzenschutzmittel verwenden

um ihren Schutz zu kümmern, was

beim Treffen im Rathaus Lautertal be-

- in Schutzgebieten auf den Wegen bleiben
- Lebensmittel von landwirtschaftlichen Betrieben beziehen, die ihre Wiesen ohne oder mit wenig Dünger bewirtschaften; dies ist für Betriebe schwierig: sie müssen Wiesen in ihre Wirtschaftskreisläufe integrieren, ohne sie im Sommer mähen oder düngen zu können.

Das RP Darmstadt hat die betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe bei zwei

Treffen über Fördermittel für diese Maßnahmen informiert, der Landschaftspflegeverband Bergstraße klärte diese begleitend über die Bedürfnisse der beiden Schmetterlingsarten auf. Die Ämter für ländlichen

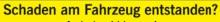


Dunkler Wiesenknopf-

Raum im Kreis Bergstraße und Odenwaldkreis haben mit landwirtschaftlichen Betrieben vertraglich vereinbart, dass sie bestimmte Wiesen im Sommer nicht mähen und nur wenig düngen. Um erfolgreich zu sein, müssten aber mehr Betriebe mitmachen.

Zudem kartiert ein vom Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald beauftragter Experte im Rahmen eines Monitoring-Projekts seit mehreren Jahren die Schmetterlinge (diese Aktion brachte einen Überblick über weitere Artenvorkommen die vorher nicht bekannt waren und jetzt geschützt werden können). Der Gewässerverband Bergstraße pflegt Rückhaltebecken und Deiche mit Massen-Vorkommen des Großen Wiesenknopfs. Mehrere Privatpersonen setzen sich ehrenamtlich für beide Arten ein, beraten und informieren die Behörden über Schmetterlingsvorkommen und halten Kontakt zu betroffenen landwirtschaftlichen Betrieben.

https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/naturschutz



Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen musst Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allemneutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes.

Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an.

einbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251/67444.

Ihr Team an der Bergstraße, wenn es um Schaden und Bewertung geht



• LKW mit Sonderaufbauten • Motorräder

Arbeitsmaschinen
 Wohnmobile

• E-Bikes

Wormser Str. 34 Bensheim Tel. 67 444



Öhlschläger & Metzger GmbH

info@kfz-sv-b.de ww

www.kfz-sv-b.de

Futterstationen für Gartenvögel müssen vor Katzen geschützt werden.

Man kann das Futterhäuschen so hoch aufhängen, daß Katzen nicht drankommen, aber dann gestaltet sich das Futterbefüllen schwierig. Ein kleiner Flaschenzug schafft Abhilfe: ein Ring unter dem Dachüberstand, durch den an einem Stahlseil das Futterhäuschen aufgehängt wird, aber so, daß man es mittels einer zweiten Schnur ablassen kann. Unser Futterhäuschen hängt etwa einen halben Meter vor dem Balkongeländer, für die beiden verfressenen Katzen unerreichbar. Wir können so die Blaumeisen, Kleiber, Buchfinken, Kohlmeisen und oft sogar einen Specht von drinnen beobachten. Für die Katzen ist es wie spannendes Fernsehprogramm, und für die Vögel ist es sicher. Es gibt auch Leute, die ihrer Katze ein Glöckchen umhängen, das ist jedoch für das empfindliche Katzengehör sehr unangenehm, und wenn das Halsband keine Sollbruchstelle hat, kann sich die Katze damit strangulieren. Hat es eine Sollbruchstelle, verliert sie es ständig... Dann gibt es aufgeplusterte bunte Halskragen, weil Vögel auf bunte Farben reagieren und wegfliegen.

Die Kragen kosten ein Heidengeld und haben eine Sollbruchstelle. Würde das Prinzip funktionieren, müßte man trotzdem ständig neue Kragen kaufen. Auch die Verpiß-dich-Pflanze, auch Harfenstrauch (plectranthus caninus) genannt, hilft hier nicht unbedingt weiter. Sie soll eigentlich eine andere

Wir suchen eine zuverlässige deutschsprachige Haushaltshilfe für 3-4 Stunden in der Woche nach Reichenbach. Wir sind ein freundliches Ehepaar mit einem friedlichen Hund. Tel.: 0177 5053880, Alfred Hogen

unangenehme Katzeneigenschaft verhindern: daß das Gemüsebeet als Katzenklo mißbraucht wird.

Ihr Nachteil: sie ist nicht winterhart, man kann sie also nicht zum Schutz der Gartenvögel rund ums Futterhaus pflanzen - zumindest nicht im Winter. Im Frühjahr, wenn die Vögel brüten und alle Schnäbel voll zu tun haben, könnte sie schon helfen.

Der Harfenstrauch gehört zur Familie der Buntnesseln und wurde vom Gärtner Stegmeier aus Essingen aus einer südafrikanischen Art gezüchtet,

speziell um Pipitiere zu vertreiben. Es gibt sie in Gärtnereien, ab April kann sie ins Freie gesetzt werden. Wird die Verpiss-Dich-Pflanze geschnitten, lassen sich Kopfstecklinge gewinnen.

Auch in der Garage macht sich die Pflanze nützlich: ihr Duft vertreibt nicht nur Katzen und Hunde, sondern auch Marder. *mh*

Mehrweg statt mehr weg!

Einwegverpackungen dürfen mit Steuer belegt werden, so hat das Bundesverfassungsgericht jetzt entschieden. Das erlaubt es Kommunen jetzt, Betriebe zu besteuern, die - z.B. um Personal- und Wasserkosten zu sparen - ihre Speisen und Getränke in Wegwerfverpackung abgeben und zudem beim Außer-Haus-Verkauf nur 7% MwSt. zahlen müssen. So können künftig die Nachteile von Außer-Haus-Essen nicht mehr auf die Allgemeinheit abgewälzt werden.

Der DEHOGA fordert prinzipiell 7% Mehrwertsteuer auf alle gastronomischen Leistungen. Und es wird Zeit, daß ein sinnvolles flächendeckendes Pfandsystem für Essen außer Haus eingeführt wird.











Mundartfreunde Südhessen www.gebabbel-suedhessen.de

Kräppelrezept aus dem Lautertaler Dibbezauber bon 1996



Man setzt einen guten Teig an von 4 Liter feinem Mehl, 1 Liter lauer Milch, Hefe, 4 zerschlagenen Eiern, 125 Gramm schäumig gerührter Butter, etwas Salz und weißem Zucker. Dieses zusammen verrührt man tüchtig, läßt es dann ordentlich gehen. Wenn der Teig ausgerollt ist, schneidet man die länglichen viereckigen Stückchen noch einmal so lang, legt auf die eine Hälfte derselben mit einem Kaffeelöffel etwas Johannisbeergelee, schlägt die andere Hälfte darüber und drückt auf den 3 Seiten ein schmales Rändchen darauf, damit die Kräppel rings geschlossen sind. Man kann auch den Teig mit einem Trinkglas ausstechen. Dann backt man sie in schwimmendem Fett aus.

(Überliefert von Helmut Hechler, aus einem Rezeptbuch von Anna Hechler, Anno 1912)

Andreas Jährling schickte uns diesen Mundartbegriff:

was is en Dochdermoann?

Wer die Antwort kennt, darf sich gerne melden und eigene Ausdrücke einsenden...

Zuschriften bitte an mh@dblt.de senden! Marieta Hiller

Wer tritt bei "Gebabbel un X'song" in Lindenfels auf?

Das ist die Preisfrage in diesem Heft. Zu gewinnen sind zwei Karten für die Veranstaltung am 22. März. Ist es a) der hellgrüne Beifuß die VunDort

- a) der hellgrüne Beifuß, die VunDort und die Gelbfüßer?
- b) Oder Peter Kunert & friends?
- c) Oder der Blasse Bertram, die VunDo und SchwarzWorz?

Die richtige Antwort bitte bis zum 12. Februar an mh@dblt.de senden!

Es Kräbbelherche

Jed`s gid`s emol e Spässje - woas jeden indressierd, woas sou`eme oarme Wittmoann oan Fassnoachd is bassierd. Seu Fraa woar lengschd gestorwe, oan soume bejsse Boa, sie woar sou oald geworn, groad wie de Rurestoa. Seu Kinn wern all veheierd, unn er hed wie g-soahd, jedz goanz schäj läwe kenne, hedd ner als oans gekocht.

Zwar kaafd er sich e Kochbuch, studiert sou gut er koann, doch dess is schwer zu lern`ne fer sou`en olde Moann. Jedz aon de Fassnoachd, wou die Kräbbel doch iwwerall florien, gugg`ds Härche in seu Kochbuch, will Mähl zu Deig euriern. Wieveel wer ich nor brauche? Do stejt zu zwoanzich Pund, ge`herd groad en Schoppe Hejwe, ich bring des Ding nedd rund. A Milch haast`s zeje Schoppe, will mer genaa vefoahrn, brauch Budder ich unn Ajer, do drou soll mer nedd spoarn.

Unn wie er do so sitzd, studiert seu Buch genaa, sejgts hinne "Gure Moje" des woar die Hejwefraa.
"No Härche, wieveel Hejwe braucht der zum Bagge heit?"
Ach koann ich`s rischdich wisse, ich bin nedd eugeweiht.
Im Kochbuch stejt geschrewwe, oan Mähl sou zwoanzisch Pund, dennoch soll ich mich rischde - ich bring des Ding nedd rund.
"No" sejgt die Hejweorschel, "nemmd eich en Lidde orre drei, do werd er schun ziemlich bringe, Kräbbel in die Rei."

Ach woas dess iss nedd nejrich, dess scheunt mer goar so veel!
"Ja", sejgt die Fraa, "es iss Winder, de Deiwel treibt seu Speel.
Beim koalde brauch mer mejner wie in de Summerzeit,
unn Hejwe die verderbt nix, fregt nor die oannern Leit."

Unn wejglich sie berred`den, weil ers jo nedd vestejt, unn werd a lous ehr Hejwe, "jetzt säh ner wie ders gejht." Beim Nausgeh dudd`se lache, fer sich goanz Schoarefrou, "Der moog emol Kräbbel bagge, den fierschde heid emol ou."

Es Härche held de Baggdrog, rihrt Milch und Mähl schej eu, unn dudd a all die Hejwe zum Kräbbeldeig eneu. Woar kaum e Stunn vegoanne, Herrgott wou soll des naus, do kimmd a schon gelaafe, de Deig zum Baggdrog raus. Er waas sich nedd zu helfe, held hordisch noch e Bidd, ach hätt isch doch die Hejwe, nedd all enoi geschitt.

Ver Ängscht leeft er oans Fenschder, unn rifft in seune Not, do kimmd jo groad gelaafe, de Bägger, de Sohn von seuner Good. Der kimmd ereu mid Staune, es woar wejglich lächerlich, unn sejgt zum oalde Härche, "Ei, er häd jo mejner Kräbbeldeig wie ich". Woann er wollt all vebagge den Deig bei meuner Seel, do kennd er jo noch brauche, e goanzes Malter Mähl. Meundweje, sejgt es Härche, des Mähl muss jedz ebei, und du duschd mer jedz emol mache, den Deig schej in die Rei. Jetzt wern emol Kräbbel gebagge, die esse`me oanstatt Brod, deu Modder muss uns helfe, dehoam meu oldi Good.

Ich wills nedd iwwerdreiwe, die Kräbbelbaggerei, hodd Doag unn Noachd gedauert, bis alles woar inderei. Woas do all druff iss goange, oan Milch unn ach oan Mähl, zwölf Ajer, 5 Pund Budder, unn zwoanzich Schobbe Eel. Do koann mer Kräbbel sehje, de klenscht missd fuffzej Zoll, aon Baggdrog, unn oa Weschmann, unn siwwe Haahkerb voll. Es Härche hodd zu esse, vun Fassnoachd bis in die Eern, unn a noch in de Herbscht neu, s will goar nedd wennicher werrn.

Des hodd die Hejweorschel, waas Gott e wohri G`schichd, midd erne veele Hejwe, beim Härche ougerichd. Vedoammdi Hejweorschel, mich firschde niemej ou, hedd ich dich nor oam Krotze, e Ohrfeig wär deun Lou.

Drum haasd mer seitdem den Oalde, es iss bei Gott koa Märche, im goanze Dorf es oalde Kräbbelhärche.

von Bernhard Kraft aus Frankenhausen, mundartliche Schreibweise angepasst von Fritz Ehmke



figgerisch

Mundoardkors 7, mirr'm Ernst Seeger aus Neukersche



Fäldwäije Feldwege ein leichtes Mädchen Flidsche Fäldwäwel Schaum auf Bier/Frau die dominiert Flieräboam Fliederbaum

fallieren misslingen reif, zum heiraten fligg gäbsch fligg ougezoe zu dünn angezogen freigiebig

Fann junger Stier, Bulle flicken fligge

Färrä Feder Flindeweib verrufene Frau färräschde vorderste Flintrieme **Taugenix**

Färräweiße Flobbert Kleinkaliebergewehr neuer Wein, nicht fertig gegoren Färz übertriebene Ansprüche Rinne am Randstein Floss

Färz mit Krigge etwas völlig unnötiges flutsche Arbeit geht schnell von der Hand, es gleitet gut

Fassel Zuchtbulle foal geborre feil geboten Bullenstall für Zuchtbulle Fasselstall foame visitieren Fätze abwertendes für Kleidungsstück Foangsches Fangspiel Floannerds Trauerfkaffee nach Beerdigung Foarem Faden

Fawerik Fabrik necken / Utzen foppe

Faxe Feez Blödsinn machen ford`gschiggd abgewiesen / versendet

vorige Woche feerisch Woch forrou vorwärts

foarn fahren alle forzloang öfter, mehrfach sehr trocken Feieroos rechthaberische herrschsüchtige Frau forztrogge Feng Schläge bekommen fraad misch freut mich Fennischfuchser fraktur redde Klartext reden der auf den Pfennig (Cent) aus ist

freeje fragen fer fer umme kostenlos Freere Frieden fermlich förmlich fresch frech ferrsich frieh früh vorwärts ängstlich, furchtsam ferschdisch friejer

nervös unruhig

Ferschdkatz der sehr ängstlich und furchtsam ist Frierkatz der leicht friert froanselisch Ferz angefranst Unsinn Frochd oabmache fesdgehoale festgehalten Getreide ernten Fieß Frochdsord Getreideart Füsse Froos schlechtes Essen

Fill Fillsche Fohlen Froschgiegser altes abgearbeitetes Messer

fille füllen frozele herummeckern

Fillfärrähoaler Füllfederhalter fuchtele unkontrolliert umher hantieren

Fillsel schwarz handeln Füllung fuggern

Finsder Fenster / dunkel fuggse, fuggsich werrn sich ärgern, wütend werden Firlefoanz Funzel schwaches, schlechtes Licht wertloses Zeug, törichtes Gerede fix un ferdisch erledigt sein, ko Furije eine Frau, die leicht in Wut gerät

herumfingern fix un ferdischi Fraa schlagfertige Frau fuschele

Fizemadende schlechter Schnaps oder Apfelwein Fusel Ausflüchte, Blödsinn

Flaaschworscht Fleischwurst futsch kaputt Flabbsch schlechtes benehmen, Abneigung erregt gääl gelb flabbsche schlagen, verhauen Gäälriewe Karotten Flärrerwisch Frau, die dauernd unterwegs ist Gaas Ziege

Flatscher großes Stück Gaasbauer Ziegenbauer Flause Spinnereien Träumereien Gaaschel Peitsche flenne gäbb owoachd weinen pass auf

Von Aache bis Zwiggel: Fortsetzung folgt in den nächsten Heften, komplett siehe www.dblt.de / Mundart - Aufbereitet von Fritz Ehmke

Jeden Monat veöffentlichen wir Ihre Mundart-Beiträge! Damit deutlich wird, wie unterschiedlich Dialekt ist, freuen wir uns über Beiträge aus allen Dörfern im Lautertal und im Modautal. Einsendungen schriftlich oder als Audiodatei an Fritz Ehmke: Mundartfreunde Südhessen, ehmke@fritzehmke.de. Viel Spaß dabei - M. Hiller

25. Februar im Parktheater Bensheim: Caligula

Die Tragödie der Erkenntnis von Albert Camus mit dem Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen wird im Parktheater um 20 Uhr aufgeführt. Einzeltickets sind im Vorverkauf hier erhältlich: Tourist-Information Bensheim und Di + Do Vormittag beim Tag des offenen Parktheaters sowie unter reservix.de. Weitere Informationen unter www.stadtkultur-bensheim.de

Unser Durchblick-Preisrätsel:

In Januarheft mußte die Frage beantwortet werden, wo das beliebte Marionettentheater "Katze mit Hut" aufgeführt wurde, bevor es ins PiPaPo Kellertheater kam. Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich! Die richtige Antwort lautet natürlich "Augsburger Puppenkiste".

Auch in diesem Heft gibt es wieder zwei Karten zu gewinnen, diesmal für die März-Veranstaltung "Gebabbel un X'song" in Lindenfels. Die Rätselfrage finden Sie auf Seite 8.

Peter Kunert & friends am 15. März in Lorsch

Das Februarkonzert der fünf Odenwälder Folkfreunde Peter Kunert (Gitarre, Gesang), Christina Kindinger (Akkordeon, Gesang), Martin Ludwig (Geige, Gesang), Rudi Roth (Gitarre, Gesang) und Christina Troeger (Rahmentrommeln Harfe Gesang) in der Traube Reichenbach ist leider längst ausgebucht.

Die nächsten Konzerte sind am 15. März in Lorsch (Haus Emmaus bei der ev. Kirche) und am 13. September im Bürgerhaus Lindenfels. Karten für das Konzert gibt es bei Peter Kunert direkt, Mail peter.kunert@t-online.de. Er führt auch einen Verteiler für Fans, die immer frühzeitig informiert werden möchten.

> Foto v.l.: martin Ludwig, Christina Troeger, Peter Kunert und Christina Kindinger. Nicht mit auf dem Foto ist Gründungsmitglied Rudi Roth, der jedoch bei den Auftritten dabei ist!



16. Februar Neujahrskonzert des Collegium Musicum Bergstraße im Parktheater Bensheim Karten: Tourist-Info in Bensheim













Gemeinsamer Nachruf der Lautertaler Fraktionsspitzen

Der plötzliche Tod des CDU-Fraktionsvorsitzenden Erich Sauer am Dritten Advent 2024 erschütterte alle kommunalpolitischen Gruppierungen des Lautertals. "Wenige Tage vor der Todesnachricht berieten und beschlossen wir noch wichtige Entscheidungen für Lautertals Zukunft. So fällt es sehr schwer uns vorzustellen, dass Erich nun nicht mehr unter uns ist". beschreiben die übrigen Fraktionsvorsitzenden ihre ersten Reaktionen. Hartmut Krämer betont Sauers jahrelange Arbeit für die Kommune, welche dieser in verschiedensten Gremien ausübte: "Eine Leitfigur, ja auch eine Reizfigur Lautertaler Gemeinde-Politik gibt es nicht mehr. Erich wird uns fehlen egal auf welcher politischen Seite wir stehen. Er hat für über 50 Jahre

www.dsso.de

Kommunalpolitik unser aller Respekt und unsere Anerkennung verdient. Wir werden ihn nicht vergessen."

Mit großer Bestürzung haben die beiden Lautertaler Parteien aus Grünen und SPD den viel zu frühen Tod des Kollegen Erich Sauer aufgenommen. "Wenige Tage vor seinem plötzlichen und unerwarteten Tod hatten wir noch gemeinsam in der Gemeindevertretung um die besten Ideen für das Lautertal gerungen. Mit Erich Sauer ist ein streitbarer, aber immer schnell wieder versöhnlicher Kollege von uns gegangen," ist aus beiden Gruppierungen zu vernehmen.

Silvia Bellmann (LBL) drückt Anerkennung für Sauers Wirken aus: "Der plötzliche und viel zu frühe Tod von Erich Sauer hinterlässt eine Lücke, die kaum zu fassen ist. Über Jahrzehnte hinweg prägte er maßgeblich das Wohlergehen seiner Mitbürger und stellte sich stets als großer Demokrat und Visionär in den Dienst des Gemeinwohls. Er hatte die seltene Gabe, in jeder Situation Chancen zu erkennen. Erich Sauer war ein hochgeschätzter Weggefährte, dessen Freundschaft, Unterstützung und Weisheit für immer fehlen werden."

Die Fraktionsspitzen des Lautertaler Gemeindeparlamentes wünschen Sauers Ehefrau Margarete und der gesamten Trauerfamilie alle erdenkliche Kraft in diesen schweren Tagen des Abschieds.

In ausführlicher Form ist dieser gemeinsame Nachruf auf dblt.de zu finden.













am 22. Februar 2025

um 20:11 Uhr

im Bürgerhaus Allertshofen - Hoxhohl

mit der Band "SOUNDS"

Unterhaltung durch Musik, Büttenreden und Show

Danach

Tanzmusik und Bar bis zum frühen Morgen!

MSC & FFW freuen sich auf Euer Kommen

WAAAAAS? Das sehen jetzt über 5.000 Leute? Das ist ja super!

WILLSTE AUCH? KANNSTE HABEN!

Diese Größe (190 x 65 mm) kostet:

155 Euro* bei einmaliger Schaltung

124 Euro* pro Ausgabe bei Abschluss

eines Jahresvertrags (11 Schaltungen) * zzgl. MWSt. Wunschposition · ein redaktioneller Beitrag pro Jahr kostenfrei möglich

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK DE GERHARDS GMBH & CO.





Coole Mitarbeiter gesucht (m/w/d)

Bist du handwerklich geschickt oder hast eine handwerkliche Ausbildung?

Wir suchen Unterstützung beim fachgerechten Einbau von Klimaanlagen. Bärenstarke Bezahlung, bezahlte Weiterbildung, freiwillige AG-Leistungen, u.v.m.

Interesse? Einfach melden!

Kälte- und Klimatechnik Kunz GmbH

Im Leimengarten 2 · 64686 Lautertal Telefon 06254 5049582 · info@kaelte-kunz.de

BORMUTH HAUSTECHNIK

Nibelungenstr. 651 64686 Lautertal- Gadernheim Telefon 06254 1611 Telefax 06254 2865 info@bormuth-haustechnik.de

bormuth-haustechnik.de

Landfrauen Gadernheim: Jahresprogramm / Stammtisch am 6. Februar

Die vielfältigen Angebote und Aktivitäten der Landfrauen laden ein teilzunehmen. Sie bieten die Möglichkeit Neues zu erlernen, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, Gemeinschaft zu erleben, Freundschaften zu pflegen oder neue zu knüpfen. Gerne können Freundinnen mitkommen, um zu schnuppern und vielleicht selbst Gefallen am Landfrauenverein zu finden. Dieses Jahr steht außerdem im Zeichen der Neuwahlen. Für die Jahreshauptversammlung im Mai werden hierfür 7 neue Mitglieder für einen Teamvorstand gesucht. In einem Teamvorstand gibt es keine Vorsitzenden mehr, das heißt die abwechslungsreichen Aufgaben werden auf alle Teammitglieder aufgeteilt, lediglich die Rechnerin muss festgelegt werden. Bei Interesse gerne melden!

Ein Stammtisch findet jeweils am 6. Februar, 6. März, 3. April, 2. Oktober und 6. November statt, um Anmeldung wird gebeten. Vorträge, Spieleabend,

Kreativabend, Winzerfestbesuch, Teilnahme am Kerbumzug Gadernheim, die Viertagesfahrt im September sowie Abendwanderungen von April bis August sind wieder im Programm. Im Mai gibt es wieder eine Theateraufführung.

Als regelmäßigen wöchentlichen Termin gibt es "Gymnastik, Frauen-Fitness, Wirbelsäulengymnastik, Pilates" etc. mit Gruppenleiterin Johanna Köber, Montags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Heidenberghalle.

- Weitere Infos, Newsletter, Anmeldungen etc. bei Iris Hiemer (0170 6719048), über LFV-Gadernheim@web.de
- www.bezirkslandfrauen-reichelsheim.de/ortsvereine/gadernheim-1/ www.instagram.com/ und www.facebook.com/Landfrauengadernheim
- Turbobienen / DATZ:
 Manuela Wolf 0170 8639034,
 Friederike Maul 0177 3783157
 und Ronja Herrmann 0154 46258994

Ausbildung, Studium, oder was?

Berufsorientierung und Berufswahl ist ein komplexer Entscheidungsprozeß, der sich nicht einfach durch die üblichen Tests (Vergleich von Interessen / Kompetenzen mit Berufsbildern) klären läßt. Im nächsten Heft erläutern wir dies ausführlich. Es gibt Sonderseiten "Azubi gesucht - Azubi gefunden" und dazu einige wichtige Punkte, die Jugendliche bei ihrer Wahl bedenken können. So ist die Berufswahl etwa durch eigene Erfahrungen beeinflußt, es gibt für verschiedene Berufe ein bestimmtes gesellschaftliches Image, und Familie, Peer-Group und Medien wirken oft auf die Entscheidung ein, obwohl man selbst vielleicht ganz andere Fähigkeiten und Interessen hat. Im Märzheft wird es vor allem um Ausbildung gehen. Laut Johannes Bohn von der IHK Darmstadt wird das deutsche, schweizerische und österreichische Ausbildungssystem weltweit als vorbildlich betrachtet. Es führte zur niedrigsten Jugendarbeitslosigkeitsrate im Vergleich zu anderen europäischen Staaten, ist sehr flexibel und kann individuell ausgerichtet werden auf die Leistungsfähigkeit der Auszubildenden. Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt sieht für interessierte junge Menschen sehr gut aus, Betriebe suchen händeringend Azubis.

Vorsortierter Kinderflohmarkt im März: Helfer gesucht!

Das Team des Kinderflohmarkts Brandau öffnet am 8. März von 12-15 Uhr seine Pforten für den vorsortierten Kinderflohmarkt. Zum angenehmen Einkaufen ist die Ware nach Größen vorsortiert. Verkauft wird neben Kleidung alles rund ums Kind - vom Kinderwagen bis hin zu Spielsachen. Eine leckere Kuchentheke lädt zum Verweilen ein. Schwangere mit gülti-

gem Mutterpass haben bereits ab 11 Uhr Einlass.

Alle Infos unter

www.kinderflohmarkt-brandau.de Wer gerne helfen möchte und sich dadurch eine Verkäufernummer für den Herbst/-Winterflohmarkt 2025 sichert, meldet sich bitte unter kinderflohmarkt-brandau@web.de. *J. Fischer*

Termine im Februar:

 4.+6. Februar Digitaler Infotag https://ausbildung-bergstrasse.de

Azubi-Speed-Datings siehe

https://ausbildung.darmstadt.ihk.de/

 6. Februar Jobbörse im Rhein-Neckar-Zentrum Viernheim IHK





Dorfschule für Modautal und Umgebung: Standort Hofreite in Asbach

Die Freie Dorfschule Modautal hat ihren zukünftigen Standort gefunden: Der Lernort wird in einer historischen Hofreite im Modautaler Ortsteil Asbach sein. Ein ehemaliger Kuhstall auf dem Gelände wird ökologisch umgebaut, um den Anforderungen eines Schulbetriebs gerecht zu werden. Dabei soll der ursprüngliche Charakter der Hofreite so weit wie möglich erhalten bleiben, um den besonderen Charme des Gebäudes und seiner Umgebung zu bewahren.

Ein weiterer Vorteil des Standorts ist die angrenzende Obstbaumwiese und der Gemüsegarten, die Teil des pädagogischen Konzepts sind. Sie bieten den Kindern die Möglichkeit, Natur hautnah zu erleben und ökologische Zusammenhänge praktisch zu verstehen

Zusätzlich konnte die Dorfschule bereits Kooperationen mit ortsansässigen Vereinen wie dem NABU, dem Obst- und Gartenbauverein, der Solidarischen Landwirtschaft Gemüsegarten Hoxohl sowie dem Imkerverein aufbauen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht den Lernenden spannende Projekte und Lernangebote im Bereich Natur- und Umweltschutz sowie nachhaltiger Landwirtschaft.

Weitere Infos zum Start im Sommer 2025 und zur Anmeldung sind auf www.dorfschule-modautal.de verfügbar.

Fastnacht bei der SG Lautern

Am Samstag 15. Februar Kappenabend um 19:11 Uhr Im Vereinsheim der SG Lautern, am Dienstag 4. März Heringsessen um 11 Uhr im Vereinsheim oder im Heimservice!

Veranstalter: SG Lautern kontakt@sg-lautern.de

Imkerverein Lautertal:
4. Februar Monatsversammlung
im Schützenhaus 20:00 Uhr
Vorstellung des neuen

1.Vorsitzende Brigitte Hutzl, Modautal imkerverein-lautertal@mail.de

Vereins-Medienkonzeptes

Günter Hogen sucht Fotos vom Reichenbacher Schwimmbad

"Ich arbeite gerade an einem kleinen Buch über das Schwimmbad in Reichenbach und seine Geschichte. Ich konnte viele Fotos zusammentragen, aber aus den 50er und 60er Jahren könnte ich noch welche gebrauchen und natürlich auch alle anderen!" schreibt Hogen. Wer noch Fotos in Schubladen hat und sie ihm leihweise zur Verfügung stellen würde, darf sich gerne melden: Redaktion Durchblick mh@dblt.de.

Vollsperrung der Beedenkirchener Straße (L3098) in Reichenbach

Hier wird die Trinkwasserleitung saniert im Auftrag der Gemeinde, aufgrund der schmalen Fahrbahn ist das nur unter Vollsperrung möglich. Die Beedenkirchener Straße in Reichenbach ist von Hausnummer 67 bis 47 voll gesperrt. Voraussichtlich ab den Osterferien wird zusätzlich der Kreuzungsbereich Beedenkirchener Straße/Seifenwiesenweg gesperrt. Die Maßnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten und dauert voraussichtlich bis zum 4. Juli 2025.

Im innerörtlichen Umleitungsbereich muß die Durchfahrt der Rettungs- und Einsatzfahrzeuge möglich sein, aus diesem Grund sind absolute Haltverbote eingerichtet.

Der Öffentliche Nahverkehr wird entsprechend angepasst:

<u>Linie MO2</u>: fährt nur bis zur Haltestelle "Reichenbach Felsenmeer". Die Haltestellen "Reichenbach Beedenkirchener Straße", "Markt", "Sportplatz" und "Lautertalhalle" können nicht bedient werden.

<u>Linie 664</u>: Umleitung über Brandau – Gadernheim – Reichenbach;

Passagiere zwischen Felsenmeer und der Haltestelle "Reichenbach Markt" werden gebeten, die Strecke zu Fuß zurückzulegen (vom Felsenmeerparkplatz über den Seifenwiesenweg und die Beedenkirchener Straße bis zur Nibelungenstraße/Marktplatz).







Die politischen Gremien Lautertal

Sie finden alle Termine mit Tagesordnung im Rats- und Bürgerinformationssystem: https://lautertal.gremien.info/, ebenso die Mandatsträger und die Zusammensetzung der Ausschüsse. Unter dem Menupunkt Recherche finden Sie die Protokolle zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.

Sitzung der
Gemeindevertretung Modautal
Montag 3. Februar 2025
im Sitzungssaal der Hofreite in
Brandau, Odenwaldstraße 32
Tagesordnung und Termine der
Ausschüsse
siehe www.modautal.de!

Sängerkreis Bergstraße: Jahreshauptversammlung in Reichenbach - Ehrungen und Vorstandwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Bergstraße (SKB) im Januar in Reichenbach bestätig-

ten die rund 50 Delegierten den kompletten Vorstand im Amt. Heinz Ritsert geht in das 38. Jahr als Vorsitzender, seine Stellvertreterin bleibt Inge Gölz. Rico Klos führt weiterhin die Kasse, Jan Metzger ist nach wie vor Schriftführer, Philipp Kriegbaum Pressewart, Rudolf Knapp, Kurt Muntermann, Gitta Wegner und Roland Weinz Beisitzer.

Der Kreisvorstand organisier-Ehrunge Ohl, Die te in den vergangenen Jah-mann Ehren mehrfach Fortbildungen, berichtete der Vorsitzende.

Mehrfach fielen die teils online, teils als Präsenzveranstaltungen angebotenen Seminare mangels Interesse

aus. Und: "Angemeldet haben sich diejenigen, die es eigentlich gar nicht nötig hätten", bemerkte Ritsert. Im



Der Kreisvorstand organisier- Ehrungen beim Sängerkreis Bergstraße. Von links: Inge Gölz, Klaus Ohl, Dieter Haake, Christian Hofmann, Edith Götz, Willi Schäfer, Herte in den vergangenen Jah- mann Ehrhardt, Heinz Ritsert. Bild: Philipp Kriegbaum

Vorfeld der Sitzung hatte der Vorsitzende nach Freiwilligen gefragt, die bereit für ein Amt im Vorstand sind. Ergebnis: Fehlanzeige.

In seinem Resümee für 2024 überwog aber Positives: Im Rahmen der Aktion "Sängerfänger" konnten neue Aktive

> gewonnen werden, die Kasse stimmt, Querelen sind nicht wahrnehmbar. Geehrt wurden Inge Gölz (25 J. Vorsitzende GV Frohsinn 1894 Biblis), Klaus Ohl (30 J. Vorsitzender MGV 1902 Bürstadt), Hermann Ehrhardt (30 J. Stv. Vorsitzender MGV Liederkranz Winterkasten), Edith Götz (30 J. Rechnerin GV Sängerlust Lautern), Dieter Haake (20 J. Stv. Vorsitzender MGV Eintracht Gronau) und Willi Schäfer (20 J. Mitglied im geschäftsführenden Vorstand

des GV Liederkranz 1845 Einhausen). Sängerkreis Bergstraße e. V. www.saengerkreis-bergstrasse.de

27. Februar Digitale Kompetenz:
Umgang mit Smartphone, Laptop und Onlineangeboten
Jeder darf kommen: Treffen in Lindenfels immer am
4. Donnerstag des Monats im Bürgerhaus 16 Uhr





Trump zieht ins Weiße Haus ein, und sofort schalten die Herren der asozialen Medien* ihr Ethikkonzept gleich: Zuckerberg und Musk streichen alles, was unbedarfte Nutzer vor Desinformation schützen könnte.

Am 23. Februar sind in Deutschland Bundestagswahlen - wir werden sehen, wie sich die Medienlandschaft danach bei uns verändern wird. In Kapitel VII hatte ich über die Gleichschaltung von Medien und Organisationen im Dritten Reich geschrieben...

Soweit man gar nicht denken: denn die öffentliche Meinungsbildung in unserer Gesellschaft ist längst unterminiert. Von interessierter Seite werden "Informationen" verbreitet, die selten belegt werden, aber dem "kleinen Mann (und der kleinen Frau) auf der Straße" durchaus genügen, um das Gehirn abzuschalten und Wut in Wahlergebnisse umzusetzen. Der Journalist Christian Stöcker weist solche Manipulationen in seinem Buch "Männer die die Welt verbrennen" nach. Im Gegensatz zu den üblichen Verschwörungstheoretikern (die Internetquellen angeben, die man "aber sofort nachsehen muß, weil DIE die immer gleich wieder löschen") belegt Stöcker seine Ausführungen zur Manipulation anhand nachvollziehbarer Quellenangaben. Erschreckend klar und transparent erklärt er, wie Teile von Wirtschaft und Politik zusammenwirken, zum Nachteil von 98,9% der Weltbevölkerung*.

Die 1,1% der Bevölkerung mit einem privaten Vermögen von mehr als 1 Million US Dollar zahlen die notwendigen Maßnahmen zum Schutz ihres Vermögens aus der Portokasse, und ihre "Parteispenden" oder die Unterstützung von "geeigneten" Organisationen wie das Atlas-Netzwerk sorgen

zuverlässig für weitere Desinformation. Künftig stelle ich in den Durchblick-Ausgaben ausgewählte Techniken der Desinformation vor, dazu beziehe ich mich auf das Glossar der Hamburger Ausstellung von Andrea Orejarena und Caleb Stein mit dem Motto "Viral-Hallucinations - Agency in Media". Die erste, ein "Hoax" aus den Jahren 2012/2013 aus Lautertal, sehen Sie rechts.

Zunächst jedoch möchte ich den lange verstorbenen Heinrich Böll zitieren, der vor genau fünfzig Jahren schrieb, daß es ein "Strukturproblem" ist, warum Bildreporter die Wahrheit umformulieren müssen: sie möchten "den einfachen Menschen Artikulationshilfe geben". Die "kleinen Leute auf der Straße" dürften sich also eigentlich nicht herausreden, daß es ihnen noch nie jemand gesagt hat.

Doch jetzt zum Hoax: ein Hoax (Abkürzung für hocus pocus) ist eine Falschinformation, die in der Absicht zu täuschen verbreitet wird. Die Geschichte der Fotografie ist voll davon. Rechts oben sehen Sie die gefürchteten Windräder, die im Wald um Lautertal gebaut werden sollten. Gemessen an der durchschnittlichen Höhe eines haushaltsüblichen Waldes (max. 40 Meter laut NABU) müßten diese Windräder am göttlichen Firmament kratzen...

M. Hiller

Die komplette Serie "Zeitalter der Desinformation" haben wir für

Sie auf www.dblt.de unter eben diesem Suchwort zusammengestellt. Dort finden Sie kurze Zusammenfassungen zu interessanten Vorträgen, weiterführende Links und Anregungen, so auch zum Glossar "Viral-Hallucinations Medienkompetenz-Booklet".

Für Umwelt – gegen Windwahn



Potentielle Standorte sind:

- Kesselberg
- Hohbera
- Teufelsberg
- · Knodener Kopf

Helfen Sie mit, den Windwahn zu stoppen! Für Umwelt - gegen Windwahn im Lautertal

Erläuterungen und Lesetipps:

*"asoziale Medien": Zitat aus den Känguruh-Chroniken, Marc-Uwe Kling

"98,9% der Weltbevölkerung": Wikipedia: Etwa 0,1 % der Personen besitzen über 80 % des Finanzvermögens (2010); Oxfam Jahresbericht 2024: 60% der Menschheit verlor seit 2020 insgesamt 20 Milliarden US Dollar. Diese finden sich seither bei wenigen Superreichen, die ihr Vermögen dreimal so schnell anwachsen ließen wie die Inflationsrate stieg.

Lesetipps:

- Christian Stöcker, Männer die die Welt verbrennen - der entscheidende Kampf um die Zukunft der Menschheit, 2023
- Die verlorene Ehre der Katharina Blum, Erzählung von Heinrich Böll (1974) ISBN 3-423-01150-5.

Bücher-Blitz

Wo gute Bücher zuhause sind.

Ober-Ramstadt Hammergasse 5 Tel + Fax 06154-3511 www.buecher-blitz.de





KEIN PROBLEM!

Diese Größe (90 x 65 mm) kostet: 89 Euro*

bei einmaliger Schaltung 71 Euro

pro Ausgabe bei Abschluss eines Jahresvertrags

(11 Schaltungen) Wunschposition · ein redakt pro Jahr kostenfrei möglich

zzgl. MWSt. INTERESSE?

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA! gerhards@lautertaldruck.de Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK FOR GERHARDS GMBH & CO.

So von 8.00 -19.00 Uhr

Gesundheit * Wellness * Fitness



JS IHRER WUNSCHLISTE: Auf dieser Seite finden Sie künftig aktuelle Tipps sowie unsere die Angebote unserer Inserenten: Physiotherapie, Heilpraktiker, Fußpflege, Kosmetik, Gesundheitskurse und vieles mehr! Ein Mini-Jahresinserat der Größe 25x60mm präsentiert Ihr Angebot Monat für Monat und kostet nur 325 Euro + MwSt.! Infos: gerhards@lautertaldruck.de

Grenzenlos gesund:

Digitale Lösungen für die Pflege daheim -Onlineveranstaltung am 5. Februar 17 Uhr

Einwahl kostenfrei: https://www.ehealthzentrum.de/netzwerken/grenzenlos-gesund

Alles Wissenswerte zur elektronischen Patientenakte

PauLas des Kreises Bergstraße laden ein zum Vortrag am 19. Februar um 10 Uhr im "MITtendrin" in der Nibelungenstraße 44, 68642 Bürstadt. Keine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei Infos: Christina Adler-Schäfer und Michaela Weber 06 20 6/ 90 94 87 PauLa-norie@kreis-bergstrasse.de

Mehrere kostenfreie Online-Vorträge zum Thema "Smart allein daheim" informieren am 5. Februar über die Chancen altersgerechter Assistenzsysteme. Gesundheitskompetenzen stärken und die vielfältigen Chancen und Vorteile der Telemedizin in den Fokus rücken – dies hat sich die 2024 ins Leben gerufene Reihe "Grenzenlos gesund" der Landkreise Bergstraße, Odenwald und Rheingau-Taunus zur Aufgabe gemacht. Im Anschluß an die Online-Vorträge besteht die Möglichkeit zum digitalen Austausch. Altersgerechte Assistenzsysteme für die häusliche Pflege betreffen nicht nur ältere Generationen, sondern die gesamte Bevölkerung. Wie moderne Technologien selbstbestimmt und sinnvoll eingesetzt werden können, soll den Teilnehmenden vermittelt werden. Es werden konkrete System- und Produktvorstellungen erläutert sowie das Leistungsspektrum der gesetzlichen Pflegekassen bis hin zur Antragstellung.

Die Notfalldose: wichtige Infos für Rettungsdienst oder Freunde

In einem Notfall ist es wichtig, daß Gesundheitsinformationen z.B. über Allergien, Medikamente etc. schnell gefunden werden. Hierfür gibt es die Notfalldose: sie enthält Ihre persönlichen Informationen und hat ihren Platz im Kühlschrank.

Rettungskräfte wissen das, zudem weist ein Aufkleber an der Innenseite der Haustür und außen am Kühlschrank darauf hin. In die Dose gehören folgende Dinge:

- Anzahl, Namen und Foto der im Haushalt lebenden Personen sowie Angaben zur Hausarztpraxis
- Ihr aktueller Medikamentenplan mit Hinweis. wo diese Medikamente zu finden sind
- Liste Ihrer Allergien und was besonders zu beachten ist
- Ihre Kontaktpersonen (Telefonnummer)
- Hinweis auf Organspenderausweis und Patientenverfügung und wo diese zu finden sind Datum und Unterschrift(en) dazusetzen



"Die Zigarette – eine Zeitreise"

Sonderausstellung zur faszinierenden Kulturgeschichte im Lorscher Tabakmuseum

Sammlung von über 3500 Zigarettenschachteln, Spiegel der Gesellschaft, Historische Highlights und gesellschaftliche Einflüsse und Blick in die Gegenwart und Zukunft bis zum 23. Februar immer DI -SO 10-17 Uhr

Infos: Heimat- und Kulturverein Lorsch www.kulturverein-lorsch.de

Torsten Mink Heilpraktiker

Praxis für Osteopathie und Schmerzphysiotherapie Krankengymnastische Privatpraxis Wiesenstr. 22 in Gadernheim Tel. 06254/308 52 85 Mail. torsten.mink@yahoo.de



Schuhe für Einlagen Maßschuhe Diabetikerversorgung Bandagen Kompressionsstrümpfe Hausbesuche



Sicherheit für Ihr Kind

- Konzentration
- **Sicherheit**
- Koordination
- Disziplin
- Gesundheit
- **Fitness**
- Werte

Wir bieten:

- für alle Altersgruppen
- ab 4 Jahren
- traditionelles Karate
- modernes Sportkarate
- Selbstschutz
- Selbstverteidigung
- Bewegungstraining
- in kleinen Gruppen





Kontakt:

Tel.: 015170114122 Website:

www.karate-team-lautertal.de

12.02. 19:30 Uhr MANN trifft sich

Herausforderungen wie Hunger und Krankheit gibt

es mehr als genug in der globalisierten Zeit, zu der wir leben. Die Frage ist: was tun und was lassen,

ohne dabei den Mut zu verlieren?

"Sieben Herausforderungen unserer Zeit"

lautet das Thema bei Man(n) trifft sich am 12.2.25

um 19.30 Uhr im Haus der Landeskirchlichen

Gemeinschaft. Referent Siegfried Riehl beschreibt anhand von einem Gemälde des Künstlers Reinhard

Zimmermann sieben aktuelle Herausforderungen.

Weiter zeigt er auf, wie wir Christen darauf reagie-

ren können und erleben dürfen, wie Gott wirkt.



Gottesdienste und kirchliche Angebote

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen Tel.: 06254-7205 www.ekg-neunkirchen.ekhn.de

01.02. 18.00 Uhr Filmgottesdienst im Gemeindehaus Brandau Pfr. Schnitzspahn

09.02. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus in Brandau mit Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn

16.02. 10.00 Gottesdienst im Gemeindehaus Brandau mit Pfr. Schnitzspahn mit Konfirmanden

23.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Brandau, Prädikant Rolf Hartmann

Aus energietechnischen Gründen hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Gottesdienste im Januar bis einschl. 23. Februar 2025 im Gemeindehaus in Brandau abzuhalten.

Ev. Kirchengemeinde Ernsthofen 06167-378 www.ernsthofen-evangelisch.de in der Schloßkirche

02.02. 11.00 Uhr Kirche mit Kindern in der Schloßkirche, Andreas Martin

09.02. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Schloßkirche, Konrad Rampelt

23.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Konrad Rampelt in der Schloßkirche, mit Dekan Wirth und Propst Arras

28.02. 20.00 Uhr Taizé-Andacht in der Schloßkirche, Andreas Martin

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach www.lkg-lautertal.de Haus der Landesk. Gemeinschaft Friedhofstr. 27 Reichenb.

Pfadfindertreffen Di Mi Do nach Absprache in kleinen Gruppen

01.02., 09.02., 16.02. jeweils 18:00 Uhr Abendgottesdienst

12.02. 19:30 Uhr MANN trifft sich (siehe Kasten rechts)

19.02, 15:00 Uhr Kaffee Zeit

21.02. 19:30 Uhr Lobpreisabend

23.02. 10:30 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene

Ev. Kirchspiel Lautertal - Beedenkirchen Reichenbach Gadernheim

01.02. 18:00-21:30 Uhr Nacht der Kirchen

09.02. 09:30 Uhr Gottesdienst Beedenk., 11:00 Uhr Gottesdienst Reichenb.

15.02. 18:00 Uhr Andacht "Aufatmen" Ev. Kirche Gadernheim

16.02. 09:30 Uhr Gottesdienst Gadernheim 11:00 Uhr Gottesdienst Reichenb.

23.02. 08:30 Uhr Andacht nach Iona Friedhofshalle Elmshausen, 09:45 Uhr Festhalle Lautern

23.02. 11:00 Uhr Gottesdienst Beedenkirchen, 19:30 Uhr Friedensandacht Reichenbach

02.03. 09:30 Uhr Gottesdienst Gadernheim, 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Heide Dahl & Team Reichenbach

Kindergottesdienste

09.02. und 27.02. 11:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Reichenbach

02.03. 10:30 Uhr Familien-Gottesdienst Ev. Kirche Reichenbach

Weitere Termine sowie die Termine der Gruppen und Kreise im Lautertaler Kirchspiel: www.kirchspiel-lautertal.de



Weitere Informationen oder bei Fragen:

Pfarramt Beedenkirchen – 06254/7178 kirchengemeinde.beedenkirchen@ekhn.de Pfarramt Gadernheim – 06254/942330 kirchengemeinde.gadernheim@ekhn.de Pfarramt Reichenbach - 06254/38125 18 kirchengemeinde.reichenbach@ekhn.de

Evangelisches Kirchspiel Lautertal: Ein Abend – Drei Kirchen Lautertaler Nacht der Kirchen am Samstag, 1. Februar 2025

Die Kirchen in Reichenbach, Gadernheim und Beedenkirchen erstrahlen in besonderem Glanz, mit einer Vielfalt an Musik, Geschichten und einzigartigen Begegnungen. Das Programm ist zeitlich so aufeinander abgestimmt dass Besucher die Möglichkeit haben, alle drei Standorte und deren Highlights zu genießen.

Beedenkirchen: unter dem Motto "Komm wie du bist - Begegnungen die bewegen - mit hessischen Schmankerln" in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen: ein Abend, der Herzen und Sinne öffnet. Das Programm wiederholt sich stündlich von 18 Uhr bis 21.30 Uhr.

Gadernheim: in der von Stephan Straub, einem ausgewiesenen Lichtexperten, aufwendig illuminierten Kirche können Sie einem Dialog mit Dr. Heinz-Jürgen Winkler an der Orgel und Thomas Böhm mit heiteren Gedichten lauschen: jeweils um 18 Uhr, um 19 Uhr und um 20 Uhr. Bei einem Glas Sekt besteht die Möglichkeit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Reichenbach: den ganzen Abend über wird Essen und Getränke angeboten. Zwischen den Programmpunkten gibt es die Möglichkeit, die stimmungsvoll beleuchtete Kirche zu erkunden, ins Gespräch zu kommen oder die besondere Atmosphäre zu genießen. "Die Kollegen" (Band um die Reichenbacher Musiker Christoph Turetschek und Frank Maus mit Melodic-Rock-Songs) geben Kurzkonzerte um 18 & 19 Uhr, und um 20:15 folgt das Hauptkonzert (ca. 90 min)

20 Uhr die Geschichte der "teuflischen Versuchung" präsentiert ein ausgebildeter Bibelerzähler im Rahmen der "Bibelerzählsonntage an der Bergstraße" in einer knappen Viertelstunde - durch Mimik, Gestik und Stimme intensiv und anschaulich vermittelt – eine besondere Einladung, die alte Kunst des Erzählens neu zu entdecken.



Polizei 110

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf Mainz 06131-19240
Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300
Behördennummer Verwaltung 115
THW Leitstelle Dieburg 06071-19222
Weißer Ring Opfer Notruf 16006
Kinder- & Jugendtelefon 0800-1110333
Elterntelefon 0800 1110550
Strom + Gas GGEW AG 06251-13010
Wasser Lautertal 0175 / 2992977
Wasser Modautal: 0171-3082320
Kläranlage Modautal 0151-17440781

Pflegedienste und Senioren-Angebote

- Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth 06253-932183
 Außenstelle Reichenbach: Beedenkirchener Str. 1, 06254-2895
 Beratung nach Absprache
- Selbsthilfegruppe für Alzheimer-betroffene Familien jeden
 Dienstag im Monat: Alte Schule Fürth, Heppenheimer
 Str. 12, 06253-87250
- Betreuungsgruppe Atempausen Reichenbach: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindehaus Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
- Seniorenberatung: Regina Eichler-Walter, Diakonisches Werk Bergstraße, Terminvereinbarung Tel. 06251-107226
- PauLa Telefon 06253-809 53 Mail paula-novo@kreis-bergstrasse.de

Ärzte * Zahnärzte * Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD einheitliche Notrufnummer 116 117 Fr 14 bis Mo 07 Uhr, Mo-Do 19-07 Uhr Mi ab 14 Uhr, sonst: Hausarzt!

Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 o. 22833

Krankenhäuser: Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim 06251-1320

Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010

Hausärzte: Brandau: Dr. Thiele 06254-1327

Gadernheim: Schäfer / Neuschild 06254-942281

Reichenbach: Dres Gnann 06254-814 Lindenfels: MVZ Lindenfels: Tel 06255-2233

http://mvz.kkh-bergstrasse.de/

Fischbachtal: Dres. Ogutu / Göbel 06166-438

Zahnärzte: Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855

Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816,

Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig 06254-308956

<u>Fürth</u>: Dr. Martin Schmitt 06253-1666 Bensheim: Dr. Schulze Icking 06251-66112

Zahnärztl. Notdienst: Zentral 01805-607011

Soziales

- Begegnungscafé Bensheim: jeden Donnerstag 15-17 Uhr im Café Klostergarten, Klostergasse 5a Bensheim
- Koordinationsstelle Asyl-Ehrenamt Frau Deniz Inal, Tel.: 06251 85425-151 d.inal@caritas-bergstrasse.de Caritasverband Darmstadt e.V. Migrationsdienst Bergstraße
 Netzwerk Vielfalt Lautertal:
- Netzwerk Vielfalt Lautertal: netzwerk.vielfalt.lautertal@magenta.de
- Arbeitskreis Asyl Modautal modautal.netzwerk-asyl.net
- Infos zu Asyl und Migration: www.asyl-net-migration-bergstrasse.de

Tierarzt Notdienst Tierheime

- Öffnungszeiten Tierarzt: www.tierarztpraxis-lautertal.com
- Tierschutzinitiative Odenwald e.V. www.tsi-odenwald.de
- www.tierheim-heppenheim.de
 - Tierschutzorganisation www.tasso.net



Gerüstbau • Klempner- und Dachdeckermeisterbetrieb

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Abdichtungen
- Gerüstbau
- Blitzschutzbau
- Autokrandienst

In den Heidenäckern 1 64686 Lautertal-Beedenkirchen Telefon 06254-2999 Mail info@dachbau-lautertal.de www.dachbau-lautertal.de



TAFEL Bensheim e.V.:
Geldspendenkonto
DE86 50 95 00 68 00
02 08 0893
Sparkasse Bensh.
BIC HELADEF1BEN

Sachspenden für die Ukraine

Hilfsverein Helfende Hände Odw. e.V.

Tel. 06254-5049932 mail augustus60@gmx.de Wir holen die Spenden gerne bei Ihnen ab.

Geldspenden: Sparkasse Bensheim DE17 5095 0068 0002 1500 35 Stichwort Ukraine







Michelstadt, Braunstraße 26: hier habe ich als Jugendliche ein paar Jahre gewohnt, ohne zu wissen welche Berühmtheit in diesem Haus am 29. März 1881 gestorben ist! Heute verweist eine Gedenkplatte vor dem Haus auf ihn: Carl Georg Ludwig Wilhelm Weyprecht, Polarforscher und Entdecker ddes Franz-Josefs-Landes. Die Payer-Weyprecht-Expedition erforschte von 1872 bis 1874 das Eismeer. Den Roman "Die Schrecken des Eises und der Finsternis" von Christoph Ransmayr (ISBN 3-596-25419-1.), der sich um diese Expedition dreht, las ich vor vielen Jahren mitten im August, in der heißen Sonne sitzend: denn die Admiral Tegetthoff fror Ende August 1872 nördlich von Nowaja Semlja im Eis fest, und dort blieb sie auch. Zwei Jahre später, im Frühjahr 1874 verließ Kartograf Julius von Payer mit einigen Matrosen die Tegetthoff und erforschte das Archipel zu Fuß, über 800 Kilometer. Nach seiner Rückkehr brach die gesamte Expedition per Schlitten auf über das Packeis, wurde

> durch die Norddrift der Eismassen wieder zurück zum Schiff getrieben, zog wiederum los und erreichte im August 1874 das offene Meer. Russische Transchoner sammelten sie auf, und endlich kehrten alle bis auf ein verstorbenes Mitglied im September 1874 wieder nach Wien zurück.

> Interessante Objekte und Informationen dieser Expedition zeigt das Heimatmuseum Bad König. Zu den Öffnungszeiten ist natürlich geheizt... M. Hiller

Heimatmuseum Bad König

jeden 1. und 3. Sonntag des Monats 12.30-12 Uhr geöffnet und nach Vereinbarung. https://www.hgv-badkoenig.de/

AUS IHRER WUNSCHLISTE:

»Einstundenwanderung mit Einkehr«:

in Verbindung mit einem Inserat der am Weg liegenden Gastronomie stellen wir auf dieser Seite gerne die schönsten Wandervorschläge vor! Infos: mh@dblt.de!

WENN BEI UNS ALLES RUND LÄUFT,

Angebote des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald

<u>Juhöhe</u>

9. Februar Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe 14 Uhr Parkplatz Juhöhe "An der Lee", Infos gvo-weschnitztal@gmx.de

Schatzinsel Kühkopf

9. Februar Wintergäste an Rhein und Altrhein Exkursion Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf 10 Uhr,

Infos Schatzinsel-Kuehkopf@forst.hessen.de

Wegscheide

16. Februar Knospenwanderung am Baum-des-Jahres-Pfad an der Wegscheide, 10 Uhr, Geopark vor Ort Fürth, Parkpl. Wegscheide II, Infos geoparkfuerth@telvade

Weitere Freizeit-Angebote finden Sie auf www.geo-naturpark.de





GEO-NATURPARK

HABEN SIE DEN DURCHBLICK

